

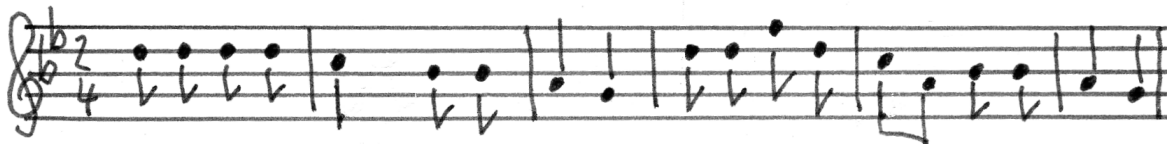
Thema: Tschaikowsky: 4. Sinf., 4. Satz, T. 149 - 199

Aufgaben:

1. Beschreiben Sie das beigelegte russische Volkslied hinsichtlich seiner folkloristischen Merkmale.
2. Beschreiben Sie die Veränderungen an dieser Melodie und die Art ihrer Verwendung in dem Tschaikowsky-Beispiel.
3. Kennzeichnen Sie, Bezug nehmend auf das vorliegende Beispiel, Tschaikowskys ästhetische Position in Abgrenzung von Mussorgsky.

Arbeitsmittel:

- Tonbandaufnahme
- Notentext
- russisches Volkslied "Vo pole beriozon'ka stojala" („Stand ein Birkenbaum in dem Felde"):



1. 2. 150

Cor. (F) *mf*

Trgl.

VI. *mf*

Vle. *mf*

Vc. *mf*

Cb. *mf*

1.

Fl. *mf*

Cor. (F)

Trgl.

VI.

Vle.

Vc.

Cb.

170

Fl. *mf*

Cor. (F)

Trgl.

VI.

Vle.

Vc.

e Cb. Bassi

Fl. *mf cresc.*

Ob.

Cl.

Fg. *mf cresc.*

Cor. (F) *mf cresc.*

Trgl. *mf cresc.*

VI. *mf [cresc.]*

Vle. *mf [cresc.]*

Vc. *mf [cresc.]*

e Cb. Bassi *mf [cresc.]*

160

Fl. *mf*

Cor. (F)

Trgl.

VI.

Vle.

Vc.

e Cb. Bassi

1.

Fl. *mf*

Cor. (F)

Trgl.

VI.

Vle.

Vc.

Cb.

1

Ob.

Cl.

Fg.

Cor. (F)

VI.

Vle.

Vc.

Cb.

180

Fl. *f*

Ob.

Cl.

Fg.

Cor. (F)

VI.

Vle.

Vc.

Cb.

Fl.
Ob.
Cl.
Fg.
Cor.
(F)
Vi.
Vle.
Vo.
Cb.

Fl.
Ob.
Cl.
Fg.
Cor.
(F)
Vi.
Vle.
Vo.
Cb.

E. E. 3626

Fl.
Ob.
Cl.
Fg.
Cor.
(F)
Tbr.
(F)
Tbni.
Tbnc. b.
e. Tb.
Vi.
Vle.
Vo.
Cb.

ff zu 2
ff zu 2
ff zu 2

190
Picc.
Fl.
Ob.
Cl.
Fg.
Cor.
(F)
Tbr.
(F)
Tbni.
Tbnc. b.
e. Tb.
Vi.
Vle.
Vo.
Cb.

Picc.
Fl.
Ob.
Cl.
Fg.
Cor.
(F)
Tbr.
(F)
Tbni.
Tbnc. b.
e. Tb.
Vi.
Vle.
Vo.
Cb.

zu 2

168

zu 2

Erwartete Schülerleistung:

1. asymmetrische Gliederung; 3-Taktgruppen; keine wörtlichen Wiederholungen, sondern Varianten; modale Leiter (Dorisch); Diatonik. Das sind typische Merkmale russischer Folklore.
2. a) symmetrische Gliederung; 2-Taktgruppen (8taktige Perioden); wörtliche Wiederholung bzw. Sequenzierung; Chromatisierung (wechselnde Harmonisierung) Das Lied wird westlichen sinfonischen Standards angepaßt.
b) motivisch-thematische Arbeit im Sinne der Klassik: Diminution, Abspaltungen, Engführung; kontrapunktierende Gegenstimmen
3. Tschaikowsky ist ein Vertreter des Akademismus. Folklore ist für ihn ein nationales Idiom, das als Material für westliche Kompositionstechniken verwendet wird. Sein Ziel ist es, die russische Musik zu „Weltniveau“ zu führen. Das unterscheidet ihn von Mussorgsky: Der versucht, ohne „westliche Import“ eine eigenständige Nationalmusik auf dem Boden der unverfälschten russischen Folklore und Kirchenmusik zu entwickeln.

Im 2. Prüfungsteil werden folgende Themen angesprochen:

- Ablösungsbewegungen von der klassisch-romantischen Musik (Debussy; Bartók, Schönberg)
- Probleme der Rezeption (Redundanz, Information)
- Klangfarbe als Parameter (unterschiedliche Bedeutung in verschiedenen Musikrichtungen)